

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
I. Problemstellung	15
II. Zielsetzung	17
III. Gang der Untersuchung	17
 Kapitel 1. Personengesellschaften	21
A. Nachschusspflicht aus Beitragsklausel oder durch Mehrheitsbeschluss	21
I. Problemaufriss	21
II. Nachschusspflicht aus Beitragsklausel	22
III. Nachschusspflicht durch Mehrheitsbeschluss	23
1. Voraussetzungen für einen Nachschussbeschluss durch Mehrheitsbeschluss	23
2. Konkrete Anforderungen	24
IV. Ergebnis	57
B. Möglichkeit einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	58
I. Abgrenzung der zu untersuchenden Fallgestaltungen	58
II. Rechtsprechung und Literatur zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	59
1. Die Literatur zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	59
2. Die Rechtsprechung zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	60
3. Zusammenfassung	76
4. Besonderheiten der Publikumsgesellschaften	78
5. Eigene Stellungnahme	80
III. Ergebnis	81
C. Voraussetzungen einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	82
I. Einführung	82

II.	Belastungen und § 707 BGB	82
1.	Haftung gemäß § 128 HGB und § 426 BGB	83
2.	Der Nachschuss bei Liquidation und Ausscheiden gemäß §§ 735, 739 BGB	87
3.	Nachhaftung – § 160 HGB	89
4.	Sanierung und Aufopferung – § 906 Absatz 2 BGB.....	91
5.	Verzicht auf Gewinn	96
6.	Ergebnis	103
III.	Gesellschafterliche Treuepflicht.....	103
1.	Dogmatische Grundlage der Treuepflicht im Gesellschaftsrecht	103
2.	Inhalt der Treuepflicht	104
3.	Zwischenfazit	109
IV.	Zwischenergebnis	109
1.	Belastungen und § 707 BGB	109
2.	Gesellschafterliche Treuepflicht.....	110
V.	Ausschluss einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht durch Gestaltung.....	111
VI.	Minderheitenschutz – Hürden für eine Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	114
1.	Wirkung des Art. 14 GG im Gesellschaftsrecht.....	114
2.	Schutzbereich des Art. 14 GG.....	116
3.	Eingriff	116
4.	Rechtfertigung.....	116
5.	Treuepflicht der Mehrheitsgesellschafter.....	122
D.	Zusammenfassung Kapitel 1	123
I.	Nachschusspflicht und Mehrheitsklausel	123
II.	Nachschusspflicht und Treuepflicht.....	124
 Kapitel 2. Gesellschaft mit beschränkter Haftung		127
A.	Nachschusspflicht aus Beitragsklausel oder durch Mehrheitsbeschluss	127

I.	Nachschusspflicht aus Beitragsklausel	127
II.	Nachschusspflicht durch Mehrheitsbeschluss	128
1.	Voraussetzungen für einen Mehrheitsbeschluss.....	128
2.	Kernbereichslehre und Belastungsverbot.....	128
III.	Ergebnis	129
B.	Nachschusspflicht aus wichtigem Grund	129
I.	Einführung.....	129
II.	Nachschusspflicht aus wichtigem Grund	130
1.	Geltung der Grundsätze aus dem Personengesellschaftsrecht	130
2.	OLG Brandenburg, Urt. v. 01.06.2004 – 6 U 160/03	131
3.	Stellungnahme	132
III.	Ergebnis	132
C.	Die Möglichkeit einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht.....	133
I.	Vorüberlegungen	133
II.	Die Literatur zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht bei der GmbH	133
III.	Rechtsprechung zur Nachschusspflicht bei der GmbH.....	133
1.	BGH, Urt. v. 21.04.1977 – II ZR 155/75	133
2.	OLG Brandenburg, Urt. v. 01.06.2004 – 6 U 160/03	135
IV.	Ergebnis	136
D.	Voraussetzungen einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	136
I.	Einführung.....	136
II.	„Belastungen“ und § 53 Absatz 3 GmbHG	137
1.	Einführung	137
2.	Außenhaftung der Gesellschafter bei der GmbH.....	137
3.	Innenhaftung der Gesellschafter.....	143
4.	Belastung durch die Aufbringung von Fehlbeträgen gemäß § 24 GmbHG	144
5.	Verzicht auf Gewinn	150
6.	Nachschuss bei Liquidation	151
7.	Ergebnis	152

III.	Inhalt der Treuepflicht bei der GmbH	153
1.	Entwicklung der Rechtsprechung zur Treuepflicht bei der GmbH	153
2.	Der Meinungsstand in der Literatur	160
3.	Zwischenfazit	163
IV.	Übertragbarkeit der Ergebnisse zu den Personengesellschaften	163
1.	Einführung	163
2.	Strukturmerkmale und Übertragbarkeit	164
V.	Ergebnis	169
E.	Ausschluss einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht durch Gestaltung	170
F.	Minderheitenschutz	172
G.	Zusammenfassung Kapitel 2	173
I.	Nachschusspflicht und Mehrheitsklausel	173
II.	Nachschusspflicht und Treuepflicht	173
Kapitel 3. Genossenschaft		175
A.	Nachschusspflicht aus Beitragsklausel oder durch Mehrheitsbeschluss	175
I.	Nachschusspflicht aus Beitragsklausel	175
II.	Voraussetzungen für einen Vertragsänderungsbeschluss	175
III.	Nachschusspflicht durch Mehrheitsbeschluss	176
IV.	Das normierte Nachschusssystem der Genossenschaft	177
V.	Auslöser einer Nachschusspflicht	178
1.	Kündigung eines Mitgliedes – § 65 ff. GenG	178
2.	Ausschluss eines Mitgliedes – § 68 ff. GenG	179
3.	Auflösung der Genossenschaft – §§ 78 ff. GenG	180
4.	Insolvenz der Genossenschaft – § 98 ff. GenG	181
VI.	Ergebnis	182
B.	Möglichkeit einer Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	182

I.	Treuepflicht zwischen Genossenschaftsmitgliedern	182
II.	Rechtsprechung zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht.....	183
1.	BGH, Urt. v. 24.09.2007 – II ZR 91/06	183
2.	BGH, Urt. v. 02.07.2009 – III ZR 333/08.....	190
III.	Ergebnis	191
C.	Voraussetzungen für eine Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	192
I.	Allgemeines	192
II.	„Belastungen“ und das Belastungsverbot.....	193
1.	Das Belastungsverbot bei Genossenschaften	193
2.	Das Haftungssystem der Genossenschaft.....	193
3.	Zwischenfazit	194
III.	Inhalt der Treuepflicht bei der Genossenschaft.....	194
1.	Allgemeines	194
2.	Übertragbarkeit bisheriger Ergebnisse zur Treuepflicht	195
3.	Zwischenfazit	197
IV.	Übertragbarkeit der Ergebnisse zur Nachschusspflicht kraft Treuepflicht	197
1.	Einführung	197
2.	Strukturmerkmale der Genossenschaft	198
3.	Stellungnahme	199
V.	Ergebnis	200
D.	Minderheitenschutz.....	200
E.	Zusammenfassung Kapitel 3	200
Kapitel 4. Zusammenfassung und Ausblick.....		203
A.	Rechtsformbezogene Ergebnisse	203
I.	Personengesellschaften	203
II.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	205
III.	Genossenschaft	206
B.	Rechtsformübergreifende Ergebnisse	206

C. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung.....	208
D. Ausblick.....	208
Zitierte Entscheidungen.....	211
Literaturverzeichnis.....	217